

Blickpunkt Erlangen



DATEN • FAKTEN • HINTERGRÜNDE

Bundeskanzlerin Merkel in Erlangen



Innenminister Joachim Herrmann, Bundeskanzlerin Angela Merkel, MdB Stefan Müller und Oberbürgermeister Siegfried Balleis. Foto: Kurt Fuchs

Über 6000 Erlangerinnen und Erlanger hatten sich auf dem Rathausplatz versammelt, um den Wahlkampfauftritt von Bundeskanzlerin Angela Merkel in Erlangen zu verfolgen.

Gemeinsam mit Ministerpräsident Horst Seehofer war sie auf Wahlkampftour durch Bayern.

Merkel gab in ihrer Rede einen Rechenschaftsbericht der abgelaufenen Legislaturperiode. Es traf sich gut, dass gerade an diesem Tag bekannt gegeben wurde, dass die Arbeitslosenzahlen einen historischen Tiefstand erreicht haben. Merkel führte aus, dass eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik wichtig für alle Bürgerinnen und Bürger ist. Aufgabe der Politik ist es, die Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den

Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, ihr Leben durch eigenes Einkommen selbst zu bestimmen.

Stolz zeigt sich Merkel über die Erfolge in der Gleichstellungs- und Familienpolitik. Gerade in den Bereichen Bildung und Kinderbetreuung kann die Bundesregierung auf eine positive Bilanz verweisen.

Mehrfach formulierte die Bundeskanzlerin, dass es Aufgabe der Politik ist, Entscheidungsfreiheit zu schaffen. Es ist nicht Aufgabe der Politik, sondern der Tarifparteien, Mindestlöhne festzusetzen. Abschließend rief Merkel die Zuhörerinnen und Zuhörer auf, von ihrer Entscheidungsfreiheit bei der Landtags- und der Bundestagswahl gebrauch zu machen. Daran, dass sie die Kandidaten und

Listen von CDU und CSU empfiehlt, lässt sie keinen Zweifel.

Markus Beugel

In dieser Ausgabe:	
Starke Zukunft f. Franken und Bayern	2
Dr. Max Hubmann im Bezirkstat	2
Das Hochamt der Demokratie	3
Zweitstimme für Dr. Ute Salzner	4
Zweitstimme für Walter Nussel	4
Oberbürgermeister feiert Geburtstag	5
CSU-Familienfest auf der Jugendfarm	6
Mehr Sicherheit im Wald	7
Bundesverdienstkreuze verliehen	8
Abzeichen für Stadbrandrat Weidinger	9
Frauenunion Erlangen Regensburg	9
Volksentscheide zur Bayerischen Ver...	10
Kurzmeldungen aus dem Rathaus	11
Impressum	11
Termine und Veranstaltungen	12

Starke Zukunft für Franken und Bayern

Joachim Herrmann vertritt seinen Stimmkreis



Die Landtagswahlen am Sonntag, 15. September entscheiden darüber, ob Bayern seinen erfolgreichen Weg der letzten Jahre fortsetzen kann oder der breite Wohlstand der Menschen in Bayern leichtfertig aufs Spiel gesetzt wird.

Dies ist auch für das Schicksal Frankens und unserer Erlanger Region von größter Bedeutung:

- Bayern hat die besten Arbeitsplatzchancen, auch für Frauen.
- Bayern hat die niedrigste Arbeitslosenquote aller Bundesländer und auch die geringste Armut in ganz Deutschland.

- Bayern hat die geringste Pro-Kopf-Verschuldung aller Länder.
- Bayerns Schüler sind die besten bundesweit.
- Die Kriminalität ist in Bayern am niedrigsten, die Aufklärungsquote durch die Polizei am größten. Hier lebt man sicherer als anderswo.

All das ist konkrete Lebensqualität. Es bedeutet bessere Zukunftschancen für die Menschen als in irgendeinem anderen deutschen Bundesland.

Dafür hat eine kluge und zukunftsweisende Politik der CSU seit vielen Jahren immer wieder die Weichen richtig gestellt. Dieser Erfolgskurs muss fortgesetzt werden.

Die Herausforderungen sind groß und der Wettbewerb mit anderen Regionen Deutschlands und Europas ist hart.

Dazu braucht Bayern politisch auch weiterhin klare Verhältnisse und eine stabile Mehrheit im Landtag. Nur so kann Ministerpräsident Horst Seehofer Bayern weiter voranbringen. Wir wollen weiter investieren:

- In gute Betreuungsangebote für Kinder. Erlangen hat beispielsweise das größte Angebot an Kinderkrippen im Vergleich aller großen Städte in Bayern.
- In beste Bildung für alle – in Grundschulen, Haupt- und Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Fachoberschulen und Berufsschulen.
- In den Ausbau der Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Da ist Erlangen nach München der zweitwichtigste Standort in Bayern. In das Erlanger Uniklinikum sind in den letzten Jahren mehrere hundert Millionen Euro investiert worden. Für moderne Forschung werden jetzt ein neues Max-Planck-Institut und ein Helmholtz-Institut gebaut.

- In den Ausbau der Verkehrswege, z. B. S-Bahn Nürnberg – Fürth – Erlangen – Forchheim.

Es gibt viele politische Kräfte, die neidisch sind auf Bayerns Spitzenstellung. Nur die CSU tritt klar und konsequent für Bayerns Interessen ein – auch und gerade in Berlin und Brüssel.

Bitte sorgen Sie mit Ihrer Stimme am 15. September dafür, dass für Ihre Zukunftschancen auch künftig richtig gearbeitet wird.

Schenken Sie deshalb mir bei der Wahl zum Bayerischen Landtag wieder Ihr Vertrauen.

Ihr Joachim Herrmann



**ERSTSTIMME: CSU
ZWEITSTIMME: CSU**

**Nutzen Sie die
Möglichkeiten
der Briefwahl!**

Dr. Max Hubmann im Bezirkstag

Bezirkskrankenhäuser sind sein Schwerpunkt



Als Bezirksrat und Mediziner beschäftige ich mich intensiv mit der Zukunft unserer Bezirkskrankenhäuser, deren strukturierte Sanierung wir in den vergangenen Jahren begonnen haben.

Neben der finanziellen Konsolidierung stehen wir vor großen Aufgaben im Bereich der Sanierung der Klinik am Europakanal in Erlangen, bei der Umstrukturierung der Klinik

in Engelthal zu einer psychosomatischen Spitzenklinik, sowie beim Ausbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Errichtung des Zentrums für Altersmedizin in Ansbach.

Diese Arbeit möchte ich gerne fortführen und bitte Sie daher bei der Bezirkstagswahl am 15. September um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Ihr Dr. Max Hubmann

Das Hochamt der Demokratie

Stefan Müller MdB über die Bedeutung der Wahlen am 15. & 22. September



„Democracy’s ceremonial, its feast, its great function is the election.“ Als der Schriftsteller H.G. Wells diesen Satz 1927 in einem Vortrag an der Pariser Sorbonne aussprach, hat er sich sehr wahrscheinlich nicht vorstellen können, dass nicht ganz ein Jahrhundert später die Wahlbeteiligung in den meisten Demokratien ein Anlass zur Sorge sein würde.

Tatsächlich machen auch hierzulande von Wahltermin zu Wahltermin immer weniger Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Dabei ist das Recht eine Auswahl zu treffen, wer nach welchen Vorstellungen Politik für ein Land und seine Bürgerinnen und Bürger machen soll, vielen Menschen in (zu) vielen Ländern auch heute noch nicht vergönnt. In vielen anderen Ländern haben sich unsere Vorfahren die heute so selbstverständlichen demokratischen Rechte über lange Zeit mühsam erkämpfen müssen. Auch die Wurzeln der demokratischen Geschichte Deutschlands reichen gerade einmal bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück.

Wells’ Satz ist gleichwohl heute so gültig wie er nur sein kann: Die Wahl und das Recht zu wählen sind auch heute unverändert das ‚Hochamt der Demokratie‘!

Die erste stabile Demokratie auf deutschem Boden ist unser Staat: Die

Bundesrepublik Deutschland. Unser ‚Hochamt‘ steht unmittelbar bevor: Die Landtags- und Bezirkstagswahlen am 15. September und die Bundestagswahl eine Woche später, am 22. September sollten für jeden Demokraten schon aus prinzipiellen Erwägungen absolute Pflichttermine sein!

Aber prinzipielle Erwägungen alleine reichen natürlich nicht aus. Es geht bei diesen Wahlen vor allem um die Festlegung, welche Politik in den nächsten Jahren für unser Land gemacht werden soll. Das ist der Kern der Wahlentscheidungen am 15. Und 22. September.

SIE HABEN DIE WAHL!

Die Alternativen sind sehr deutlich – entgegen aller medialer Behauptungen, die Parteien seien inzwischen programmatisch austauschbar.

CSU und CDU stehen für eine Bürgergesellschaft, in der die Menschen eigenverantwortlich und ohne staatliche Bevormundung leben und ihre Zukunft gestalten können. Im Mittelpunkt stehen dabei für uns die Familien. Sie sind die starke Basis unserer Gesellschaft. Andere Parteien wollen immer weniger Familie und immer mehr Staat. Wir dagegen wollen das Ehegattensplitting erhalten und um ein Familiensplitting ergänzen. Wir haben das Betreuungsgeld eingeführt, das erst Wahlfreiheit der Familien bei der Organisation ihrer Kinderbetreuung ermöglicht.

Wir stehen dafür, dass eine wettbewerbsfähige Wirtschaft den Menschen Arbeit und Wohlstand ermöglicht. Heute sind auch dank unserer Politik so viele Menschen in Lohn und Brot, wie nie zuvor in Deutschland: 42 Millionen arbeiten. Die Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland ist die niedrigste in Europa. Diese Politik werden wir fortsetzen. Leistung muss sich auch weiterhin lohnen! Auch deshalb werben wir für einen tariflichen Mindestlohn, statt staatlicher Eingriffe in die historisch erfolgreiche Tarifautonomie.

Wir stehen aus christlicher Verantwortung aber auch für eine Gesellschaft, die diejenigen, die nicht, oder nicht mehr, so leistungsfähig sind, nicht alleine lässt.

Wir stehen für eine solide Finanzpolitik. Die öffentliche Hand soll – und wird – ohne Schulden auskommen. Bereits

2014 wird ein strukturell ausgeglichener Bundeshaushalt vorgelegt werden können. Dies erreichen wir ohne Steuererhöhungen, wie sie andere für den Fall ihrer Regierungsübernahme bereits angekündigt haben. Der bayerische Weg ausgeglichener Haushalte und einer konsequenten Politik der Schulderrückführung ist vorbildhaft – inzwischen europaweit!

Wir stehen für eine Forschungspolitik, die kluge Köpfe, gute Ideen und technischen Fortschritt fördert. An den Hochschulen, an außeruniversitären Forschungseinrichtungen, aber künftig auch auf dem Weg einer steuerlichen Forschungsförderung für Unternehmen. Denn aus Innovationen müssen auch Produkte werden. Dies ist besonders wichtig für Erlangen und die Region. Wir stehen für eine professionelle Umsetzung der Energiewende, die die Interessen der Menschen beachtet und dem Ziel verpflichtet ist, eine sichere, bezahlbare und umweltfreundliche Energieversorgung für Bürger und Wirtschaft sicherzustellen. Deshalb habe ich mich gemeinsam mit Innenminister Joachim Herrmann und Oberbürgermeister Balleis für die kürzlich besiegelte Errichtung des Helmholtz-Instituts „HI ERN“ eingesetzt, dessen Schwerpunkt auf der Erforschung von Technologien zur Energiespeicherung liegen wird.

Demselben Prinzip ist unsere Infrastrukturpolitik verpflichtet: Wir wollen die Bundesstraßen und Autobahnen mit einem 25-Milliarden-Euro-Investitionsprogramm im Sinne der Menschen sanieren und ausbauen – Lärmschutz inklusive! Dass dabei die wichtigen Projekte in der Region an A3 und A73, an der B2, der B470 und der B505 berücksichtigt werden ist mir persönlich besonders wichtig.

WÄHLEN GEHEN!

Diese Punkte und viele weitere, die im gemeinsamen Wahlprogramm von CDU und CSU, sowie dem Bayernplan der CSU niedergelegt sind, machen deutlich, worum es beim ‚Hochamt der Demokratie‘ geht: Um Politik in Ihrem Auftrag und Ihrem Interesse.

Deshalb bitte ich Sie bei der Bundestagswahl am 22. September um Ihre Erststimme für mich persönlich und um Ihre Zweitstimme für die CSU und die Fortsetzung unserer Politik.

Ihr Stefan Müller

Zweitstimme für Dr. Ute Salzner

CSU-Bezirkstagskandidatin im Stimmkreis Erlangen-Höchstadt



Als Medizinerin und Mutter zweier Kinder hat Dr. Ute Salzner sich schon bisher im Stadtrat und im Kreistag besonders mit sozialen Fragen beschäftigt.

Etwa beim Ausbau der Kindertagesbetreuung in Höchstadt oder allen Themen rund um das Kreiskrankenhaus St. Anna. Als Bezirksrätin will sie gemeinsam mit Dr. Max Hub-

mann mithelfen, die Bezirkskliniken weiter zu stabilisieren. Besonders wichtig ist ihr, dass die Generationengerechtigkeit zur Richtschnur der bezirkspolitischen Entscheidungen gemacht wird.

Bitte wählen Sie bei der Bezirkstagswahl am 15. September mit Ihrer Zweitstimme Dr. Ute Salzner, Liste 1, Platz 106.

Zweitstimme für Walter Nussel

CSU-Landtagskandidat im Stimmkreis Erlangen-Höchstadt

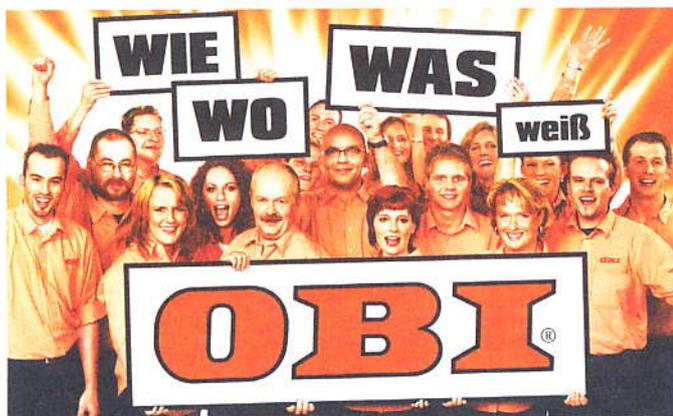


Eine der wichtigsten Aufgaben der Landespolitik in der kommenden Wahlperiode wird es in seinen Augen sein, die Auswirkungen des demographischen Wandels in den Griff zu bekommen.

Als Familienvater und gelernter Forstwirtschaft tritt er für eine Politik ein, die dem alten Motto „Stadt und Land, Hand in Hand“ wieder Geltung verschafft.

Deshalb setzt er sich für den weiteren Ausbau der Infrastruktur ein. Straßen oder Schienenverbindungen sind dabei ebenso wichtig wie Schulen und Betreuungseinrichtungen oder der konsequente bayernweite Ausbau schneller Internetverbindungen.

Bitte wählen Sie bei der Landtagswahl am 15. September mit Ihrer Zweitstimme Walter Nussel, Liste 1, Platz 113.



WIE es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

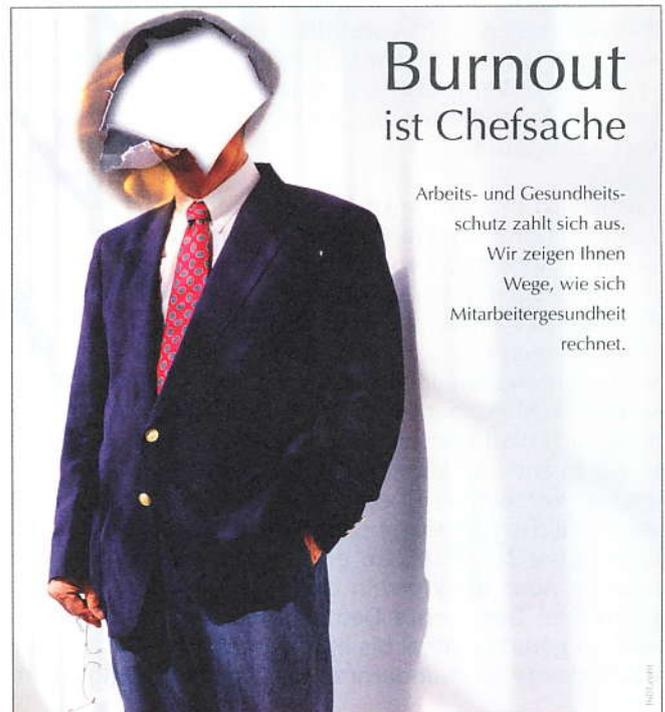
WAS Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

WO was hingehört, weiß OBI!

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

**Erlangen Neumühle 1
Erlangen Kurt-Schumacher-Str. 14**



Burnout ist Chefsache

Arbeits- und Gesundheitschutz zahlt sich aus.
Wir zeigen Ihnen Wege, wie sich Mitarbeitergesundheit rechnet.

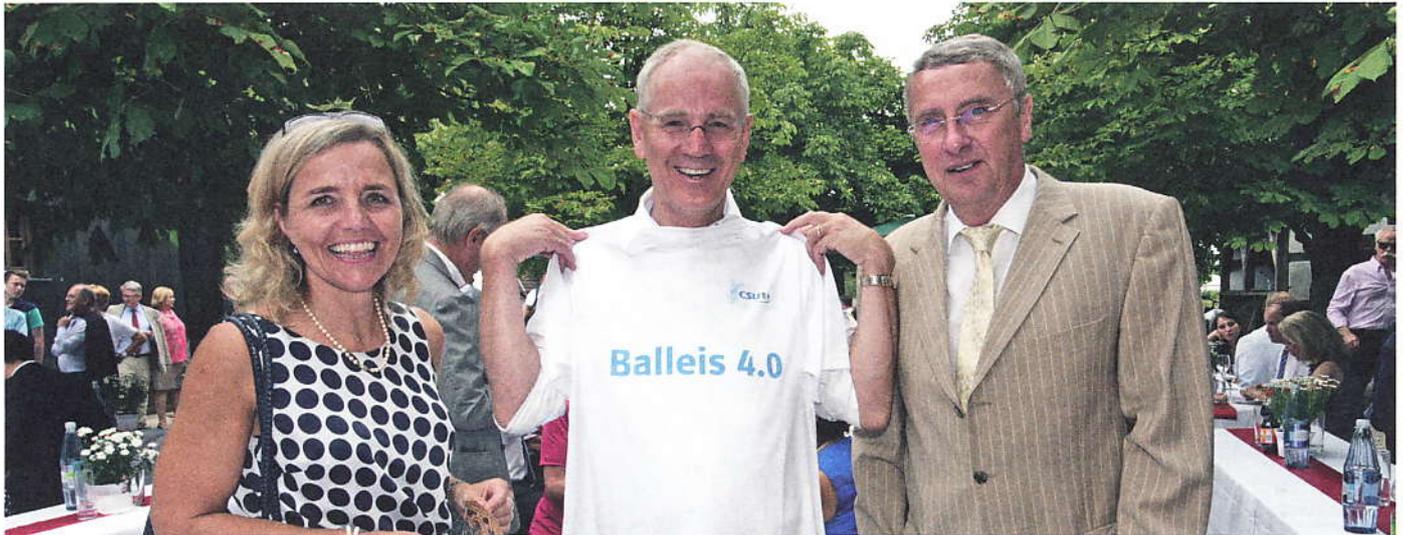


CARL-KORTH-INSTITUT

Tel.: 09131 / 97 79 58-0 o. 89 75 23
www.carl-korth-institut.de

Oberbürgermeister feiert Geburtstag

Viele Gratulanten bei Dr. Siegfried Balleis zu Gast



CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich und Fraktionsvorsitzender Dr. Peter Ruthe übergeben Dr. Siegfried Balleis ein symbolisches Geschenk

Am Tag seines 60. Geburtstags hat Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis in den Kosbacher Stadl eingeladen. Die Gästeliste war lang. Die Landespolitik wurde von Landtagspräsidentin Barbara Stamm angeführt. Innenminister Joachim Herrmann und der ehemalige Ministerpräsident Günter Beckstein wurden von zahlreichen Landtagsabgeordneten der Region begleitet.

Die Bundespolitik wurde von Staatssekretär Christian Schmidt und dem parlamentarischen Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Bundestag, Stefan Müller vertreten. Natürlich liegt bei einem Oberbürgermeister der Schwerpunkt bei der Kommunalpolitik: Nürnbergs OB Dr. Ulrich Maly und Altoberbürgermeister Dr. Dietmar Hahlweg führten eine lange Liste von ehrenamtlichen und berufsmäßigen Stadträten an. Vertreter der Wirtschaft und der Gewerkschaften waren ebenso vertreten, wie der Universität.

Bürgermeisterin Birgitt Aßmus hielt die Laudatio, die hier in Auszügen zitiert wird: „Dir ist eben keine Anstrengung zu groß, wenn es gilt, die selbst gesteckten Herausforderungen zu verfolgen und am Ende auch zu erreichen – vor allem bei Deinen politischen Zielen.

Eine Rückschau auf inzwischen siebzehn erfolgreiche Amtsjahre würde viele, viele Seiten füllen und den Rahmen dieser Gratulation sprengen. Ich will daher nur einige Schlagworte nennen, die für Dein erfolgreiches Wirken sprechen. Die städtischen Finanzen und die lokale Wirtschaft ziehen sich als Deine Herzensangelegenheiten wie ein roter Faden durch Deine

bisherigen Amtszeiten. Auch wenn es sich um unbeliebte Themen handelt, so hast Du Dich vor Schuldenabbau, Konsolidierung und Sparmaßnahmen nie gedrückt. Zu erwähnen sind ferner Deine Initiativen, Erlangen zur familienfreundlichen Stadt zu entwickeln und dafür zu sorgen,

und Gesundheit zu entwickeln. Diese Maxime hast Du konsequent verfolgt und niemals aus den Augen verloren – Meilensteine waren hier sicher die Siemens-Med-Fabrik und die Gründung des IZMP, jetzt Medical Valley Center. Ganz besonders stolz sind wir auf



Der Geburtstagsempfang war mit vielen unterhaltsamen Einlagen gespickt

dass lebenslanges Lernen gefordert und gefördert wird. Die konsequenten Maßnahmen zur Förderung des lebenslangen Lernens haben dazu geführt, dass wir auf dem besten Wege, sind eine der ersten bayerischen Bildungsregionen zu werden. Rechtzeitig und konsequent haben wir uns um den Ausbau der Kindertagesstätten und Horte gekümmert, so dass wir uns vor dem 1. August, dem Tag der Inkraftsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz, nicht fürchten mussten.

Nach Deiner ersten Wahl zum Oberbürgermeister im Jahr 1996 hast Du die Maxime ausgegeben, Erlangen zur Bundeshauptstadt für Medizin

die Auszeichnung des Medical Valley als Spitzencluster für Medizintechnik durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Jahr 2010.

Lieber Siggy, als begeisterter Sportler sprühst Du Kraft, Elan, Ehrgeiz und Ausdauer aus. Du legst eine erstaunliche Kondition und Gesundheit an den Tag, was Du ja selbst durch ausgiebigen Sport und stetiges Training mit förderst. All diese Eigenschaften kommen Dir auch als Oberbürgermeister und Politiker sehr zugute. Deine mitreißende und engagierte Art begeistert viele Menschen und hilft ungemein, den Weg bis zum Ziel nie aus den Augen zu verlieren.

CSU-Familienfest auf der Jugendfarm

Aktionen für Kinder - politische Gespräche für die Eltern

Am Samstag, 17. August veranstaltete die CSU Erlangen ein großes Familienfest in der Jugendfarm an der Spardorfer Straße. Auf besondere Einladung von Innenminister Joachim Herrmann kam die Bayerische Familienministerin Christine Haderthauer zu diesem Fest nach Erlangen.

Für die Kinder war beim Familienfest der CSU eine Menge geboten: Vom Kinderschminken über Ponyreiten und eine Zirkuskiste bis hin zur Hüpfburg der Jungen Union Mittelfranken gab es viele Stationen, die den Nachmittag nicht langweilig werden ließen. Einer der Höhepunkte war der Ballon-Weitflug-Wettbewerb, bei dem attraktive Preise winkten. Die Preisvergabe wird am 14. September, 14.00 Uhr im Rahmen des Infostandes neben der Brasserie erfolgen.

Während die Kinder ihren Spaß hatten, konnten die Eltern mit den anwesenden Politikerinnen und Politikern direkt ins Gespräch kommen. Neben Herrmann und Haderthauer waren auch CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich, der Erlanger Bundestagsabgeordnete



Innenminister Joachim Herrmann, Dr. Ute Salzner, Walter Nussel, Stefan Müller, Familienministerin Christine Harderthauer. Bild: Michael Zuber

Stefan Müller, Bezirksrat Dr. Max Hubmann, der Landtagskandidat Walter Nussel und Bezirkstagskandidatin Dr.

Ute Salzner aus dem Landkreis sowie viele andere Vertreter der CSU am Familienfest anwesend. *Alexandra Wunderlich*

Kreativ
raffiniert
modern
regional aktiv

Rund um schöne Gebäude bieten wir Ihnen vielfältige Leistungen.

- ◆ kreative Wandgestaltung, und traditionelle Maler- und Tapeziererarbeiten
- ◆ neue Glätte-, Spachtel- und Lasurtechniken finden Sie in unserem Ausstellungsraum
- ◆ Wärmedämmung für besseres Wohnklima und Energieberatung
- ◆ eigene Lackieranlage und vieles mehr . .

Wir beraten Sie gerne!

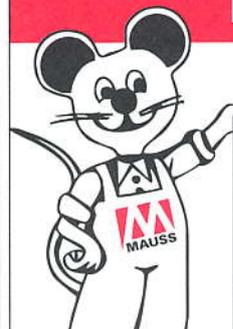
SCHOLTEN
Malerfachbetrieb GmbH
Siegltitzhofer Straße 11 · 91054 Erlangen
Tel.: 0 91 31/ 53 62-0 · Fax: 0 91 31/ 53 62-10
e-mail: info@maler-scholten.de



Scholten in Farbe gibt es übrigens unter www.maler-scholten.de

VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG ERLANGEN+ HÖCHSTADT	HOCHBAU ■ BAUSTATIK ■ BRANDSCHUTZ- PLANUNG ■ THERMISCHE BAUPHYSIK	TIEFBAU ■ STRASSEN- PLANUNG ■ BRÜCKENBAU ■ LÄRMSCHUTZ ■ TRINKWASSER	
TEL. 09131-407500 TEL. 091 93-46 43 WWW.IVM- BAUINGENIEURE.DE	■ RAUMAKUSTIK ■ BAUAKUSTIK ■ KÜHLLASTEN ■ ENERGIE ■ MESSUNGEN	■ ABWASSER ■ KLÄRANLAGEN ■ VERMESSUNG ■ UMWELTSCHUTZ	

Die Mauss macht's!



Wir modernisieren Ihre Immobilie zum Festpreis

MAUSS BAU ERLANGEN
Telefon: 09131 1203-266
www.mauss-bau.de

Mehr Sicherheit im Wald

Innenminister Joachim Herrmann stellt 'Rettungskette Forst' vor



Innenminister Joachim Herrmann hat im Wald bei Dechsendorf die bayernweite 'Rettungskette Forst' vorgestellt. "Mit der 'Rettungskette Forst' werden wir bis Anfang 2014 bayernweit 12.000 Treffpunkte in unseren Wäldern festlegen.

Dank ihnen kann im Unglücksfall ein Hilfesuchender über den Notruf schnellstmögliche und zielgenaue Hilfe organisieren", so der Innenminister. Derzeit bauen die bayerischen Waldbesitzer in enger Zusammenarbeit mit den Integrierten Leitstellen für die Feuerwehren und Rettungsdienste das bayernweite einheitliche Netzwerk an Rettungstreffpunkten auf.

An den Treffpunkten ist ein nummeriertes Schild, das die genaue Lage angibt. So soll in Bayerns Wäldern

durchschnittlich alle 2,5 Kilometer ein Rettungstreffpunkt zu finden sein. Herrmann: "Für die Erholungssuchenden und Arbeiter im Wald bedeutet das ein Mehr an Sicherheit."

Die bayerischen Wälder locken viele Erholungssuchende und Freizeitsportler an. Auch verrichten dort viele Privatwaldbesitzer und Waldarbeiter ihre zum Teil gefahren geneigten Arbeiten. Wenn es im Wald zu einem Unfall kommt, kann schnelle Hilfe überlebenswichtig sein. Der Faktor Zeit spielt dann oft eine entscheidende Rolle. Joachim Herrmann: "Bei einem Unfall im Wald wissen viele Menschen nur ungefähr, wo sie sich gerade befinden. Zum anderen lässt sich der Unfallort den Integrierten Leitstellen oft nur schwer beschreiben. Das wollen wir mit der 'Rettungskette Forst' ändern und so kostbare Zeit für

die Rettung von Menschen gewinnen." Wenn die Integrierten Leitstellen an den Rettungstreffpunkten alarmiert worden sind, können die Begleiter eines Verunglückten die Rettungskräfte dort erwarten und zum Unfallort führen.

Neben der Beschilderung der Wälder mit Rettungstreffpunkten setzt die 'Rettungskette Forst' auch auf moderne Technik. Mit einer kostenlosen, im Internet verfügbaren App soll künftig jeder mit einem internetfähigen Handy von seinem aktuellen Standort im Wald zum nächstgelegenen Rettungstreffpunkt finden. Zusätzlich können über das Internet kostenlos Karten heruntergeladen werden. Seit ein paar Wochen schon werden alle bereits verfügbaren Rettungstreffpunkte nacheinander ins Netz gestellt. Bis Anfang 2014 werden dann alle Punkte online verfügbar sein.

**Donnerstag, 19.09., 17-19 Uhr
Kundgebung mit
Bundesumweltminister
Peter Altmaier**

Erlangen, Redoutensaal am Theaterplatz



Bundesverdienstkreuze verliehen

Innenminister Herrmann übergibt Auszeichnung des Bundespräsidenten



Dr. Max Hubmann, Johann Brandt, Staatsminister Joachim Herrmann und Dr. Christoph Maier. Bild: Stadt Erlangen

Auf Vorschlag des Bayerischen Ministerpräsidenten hat der Bundespräsident Dr. Max Hubmann und Johann Brandt mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet und Dr. Christoph Maier mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse. Innenminister Joachim Herrmann überreichte die Orden bei einer kleinen Feierstunde im Erlanger Rathaus.

Dr. Max Hubmann (65) trat 1969 in die CSU ein und ist seit 1978 fast ununterbrochen Stadtrat in Erlangen. Derzeit ist er Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss und stellvertretendes Beiratsmitglied im Seniorenbeirat. 2004 wurde er direkt in den Bezirkstag Mittelfranken gewählt

und 2008 wiedergewählt. Als Mitglied des Bezirkstags wurde Dr. Hubmann zum Beispiel zum Beauftragten der Bezirkskliniken bestellt und konzentrierte sich inzwischen verstärkt auf die Gesundheitspolitik. Seit 2008 ist er auch im Fachausschuss für Psychiatrie und Neurologie des Verbandes der bayerischen Bezirke tätig.

Johann Brandt (60) übernahm vor 30 Jahren neben der Gesamtleitung des Caritasverbandes für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen-Höchstadt auch die Einzelverantwortung für die Fachbereiche Personal und Rechnungswesen, die Organisation der Öffentlichkeitsarbeit und die Förderung der ehrenamtlichen Arbeit der Caritas in den

Pfarreien. Unter seiner Verantwortung konnten zahlreiche Projekte realisiert werden. Seit Juli 2011 ist Johann Brandt auch Mitglied des Erlanger Stadtrates.

Dr. Christoph Maier (82) begann bereits 1959 sein langjähriges kommunalpolitisches Wirken in verschiedenen Funktionen und Gremien. Den Stimmkreis Erlangen-Höchstadt hat er von 1978 bis 1998 im Bayerischen Landtag vertreten. Daneben engagiert sich Maier unermüdlich für den Fischereiverband Mittelfranken, dem er über 20 Jahre als ehrenamtlicher Geschäftsführer und ebenso lange als Präsident vorstand und dessen Ehrenpräsident er ist.

Kersten Frembs

Sonntag, 01.09., 19:00 Uhr Das TV-Duell der Spitzenkandidaten

Public Viewing im Turnerbund, Spardorfer Str. 79

Mittwoch, 04.09., 19:00 Uhr Das TV-Duell der Spitzenkandidaten

Public Viewing im Papa Joe's, Hauptstraße 103



Abzeichen für Stadbrandrat Weidinger

Joachim Herrmann überreicht Bayerisches Abzeichen „Fluthelfer 2013“



Innenminister Joachim Herrmann hat das bayerische Abzeichen 'Fluthelfer 2013' stellvertretend für alle Einsatzkräfte der Erlanger Feuerwehr an den Stadbrandrat der Stadt Erlangen, Friedhelm Weidinger, überreicht.

Auch die Feuerwehr der Stadt Erlangen war selbstverständlich zur Stelle, als es um die Bewältigung des Jahrhunderthochwassers im Juni gegangen ist", so Herrmann. "Wo Not am Mann war, haben die Einsatzkräfte mit angepackt und durch ihre vorbildliche Hilfe oft Schlimmeres verhindert. Hierfür sage ich meinen herzlichen Dank."

Das Abzeichen 'Fluthelfer 2013' wurde als Anerkennung des Freistaates Bayern für die Helferinnen und Helfer bei der Hochwasserkatastrophe im Juni 2013 geschaffen. Es wird jedem verliehen, der bei der Hochwasserkatastrophe geholfen hat. Die Feuerwehr der Stadt Erlangen hatte nicht nur in Erlangen selbst, sondern auch überregional in der Stadt Deggendorf (Ortsteil Fischerdorf) geholfen. Der Innenminister: "Auf die Feuerwehr der Stadt Erlangen ist Verlass. Wo Hilfe nötig war, war sie da. Das ist ein großartiges Beispiel gelebter Solidarität."

links: Stadbrandrat Friedhelm Weidinger; rechts: Innenminister Joachim Herrmann. Bild: Schwepfinger

Oliver Platzer

Frauenunion Erlangen Regensburg

Rundgang durch das Weltkulturerbe

Am 10. August starteten etliche Mitglieder der FU und CSU Erlangen zu einer Tagesfahrt nach Regensburg.

Auf dem Programm standen eine Stadtführung durch die historische Innenstadt und eine Schifffahrt auf der Donau mit der Kristallprinzessin. Anschließend blieb den Teilnehmern noch genügend Zeit Regensburg auf eigene Faust zu erkunden.

Auf Grund des großen Erfolgs ist eine weitere Tagesfahrt für 2014 schon fest in Planung. *Sonja Brandenstein*



Sonntag, 15.09., 18:00 Uhr
Wahlparty

Café SchwarzStark, Henkestraße 91



Volksentscheide zur Bayerischen Verfassung

Abstimmung parallel zur Landtagswahl

Am 15. September können Sie auch bei fünf Volksentscheiden Ihre Stimme abgeben. Ich halte alle fünf Verfassungsänderungen für überaus wichtig und bitte Sie jeweils mit „ja“ zu stimmen.

1. Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land

Damit stellen wir klar, dass wir gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern, in ländlichen und städtischen Gebieten, fördern und sichern.

Wir legen das als Staatsziel, also als Richtschnur unseres Handelns verbindlich fest. Das bedeutet konkret, dass wir bei unseren politischen Entscheidungen stets im Auge haben müssen, dass sich alle Gebiete Bayerns in Wohlstand gleichermaßen fortentwickeln. Und strukturschwächere Regionen haben Anspruch auf gezielte Förderung.

2. Förderung des Ehrenamts

Als Feuerwehr- und Katastrophenschutzminister liegt mir die 'Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl' besonders am Herzen. Wir haben erst vor wenigen Wochen bei der Hochwasserkatastrophe erlebt, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement ist.

Das Ehrenamt ist für unser funktionierendes Gemeinwesen unverzichtbar. Und wir wollen, dass das auch unsere Bayerische Verfassung ausdrücklich anerkennt.

3. Informationspflicht bei EU-Angelegenheiten

Mit der Verfassungsänderung zu den 'Angelegenheiten der Europäischen Union' wollen wir die Rolle des Landtags als Volksvertretung in einer immer enger zusammenwachsenden EU weiter stärken.

4. Schuldenbremse

Wir reagieren auf die Herausfor-

derungen der Zukunft. Das zeigt sich etwa bei der Verankerung der 'Schuldenbremse'. Wer keine neuen Schulden mehr macht und alte Schulden abbaut, schafft Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft.

5. Finanzausstattung der Gemeinden

Schließlich soll auch eine 'angemessene Finanzausstattung der Gemeinden' ausdrücklich in die Verfassung aufgenommen werden.

Nähere Informationen zum Text der jeweiligen Verfassungsänderungen sowie zur Begründung des Landtags und der Auffassung der Staatsregierung finden sich in der Bekanntmachung der Staatsregierung, die im Internet unter www.bayern.de/volksentscheide abrufbar ist.

Außerdem ist unter dieser Internetadresse ein Muster des Stimmzettels veröffentlicht



Sie verkaufen ein Haus oder eine Wohnung im Raum Erlangen?

Dann sprechen Sie mit uns!
Tel. 09131 824-133

 Sparkasse
Erlangen

 Sparkassen
Immobilien
GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Wir sind der Marktführer vor Ort, kennen die Preise und haben viele vorgemerkte Interessenten. Nutzen Sie dies, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen. www.sparkasse-erlangen.de

Kurzmeldungen aus dem Rathaus

Traditionelles Grillfest der CSU-Stadtratsfraktion



Fraktionsvorsitzender Dr. Peter Ruthe freute sich sehr, neben den derzeitigen und ehemaligen CSU-Stadträtinnen und Stadträten auch viele Kandidaten unserer CSU-Stadtratsliste zum traditionellen Grillfest der CSU-Stadtratsfraktion begrüßen zu können.

Natürlich waren auch Innenminister Joachim Herrmann und Bundestagsabgeordneter Stefan Müller gekommen.

Diesmal fand das Fraktionsgrillfest an der Gaststätte "Zur Schaumkelle" (Sankt Johann 40) beim TV 48 Erlangen (früher FC West) statt.

Ganz nach dem Motto der jungen Wirtsleute „Fränkische Küche und a bisla mehr“ genossen alle das gute Essen, dazu gute Gespräche - ein wunderbarer Nachmittag.

Beckstein über „Kirche in der Welt von heute“



Auf Einladung des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann kam Ende Juli der Vizepräsident der Evangelischen Kirche in Deutschland, Ministerpräsident a. D. Dr. Günther Beckstein, zu einem Vortrags- und Diskussionsabend nach Erlangen.

Der profilierte Protestant Dr. Beckstein sprach zum Thema „Die Kirche in der Welt von heute. 50 Jahre Reformation – und jetzt?“ Nach seinem Vortrag stand Dr. Günther Beckstein noch zur Diskussion und für persönliche Fragen zur Verfügung.

Dieser Diskussionsabend setzte die Gesprächsreihe fort, die mit dem Präsidenten des Zentralkomitees der Katholischen Kirche Alois Glück im Februar im Gemeindehaus am Bohlenplatz begonnen hatte.

Für einen Wahlkampf der CSU sind immer viele Helferinnen und Helfer notwendig wie zum Beispiel das Team der Jungen Union



Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 26081, Telefax 09131 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Albrecht Börner, Markus Beugel (Verantwortlich), Heidi Graichen, Dr. Hans Volkhard Lempp, Dr. Kurt Höller
Satz, Layout: Max Brenner – www.max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 907780, Telefax 09134 907791
Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 9200770, Telefax 09131 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich
Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Anschrift der Redaktion: Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefax 09131 6300999, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für Oktober ist am 15. September.**



CSU Erlangen online:
csu-erlangen.de

Facebook:
[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csu.fraktion.erlangen)

Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab. Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen Informationen und leitet Sie direkt auf die Website der CSU-Erlangen weiter.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

Sonntag,	01.09. , 19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Public Viewing zum TV-Duell Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und Peer Steinbrück, Turnerbund, Spardorfer Straße 79
Mittwoch,	04.09. , 16-19 Uhr	OV West, Rundgang mit Innenminister Joachim Herrmann, MdL, Treffpunkt Osteria del Mercato, Mönaustr. 61. Anschließend Stammtisch des Ortsverbands in der Osteria
Dienstag,	03.09. , 20:00 Uhr	OV Ost/Sieglitzhof, Monatstreffen, Waldschänke, Lange Zeile 104
Mittwoch,	04.09. , 8:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Besuch Erlanger Schlachthof mit Artur Auernhammer (AGL) und OB Dr. Siegfried Balleis, Anmeldung unter csu@kurt-hoeller.de bis spätestens 02.09., 13 Uhr
Mittwoch,	04.09. , 19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Public Viewing mit Innenminister Joachim Herrmann und Bundestagsabgeordneten Stefan Müller zum TV-Duell Ministerpräsident Horst Seehofer und Christian Ude, Papa Joe's, Hauptstraße 103
Donnerstag,	05.09. , 19:00 Uhr	KV Erlangen, „Stoiber im Gespräch“, Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz
Freitag,	06.09. , 19:00 Uhr	OV Frauenaaurach, Kirchweihstammtisch Hüttendorf, Gasthof Schäfer, Talblick 5
Samstag,	07.09. , 11:00-14:00	Infostand, verantwortlich OV Eltersdorf / OV Tennenlohe, neben Brasserie, Nürnberger Straße/Ecke Güterhallenstraße
Samstag,	07.09. , 15:00 Uhr	OV Ost/Sieglitzhof, Grillfeier des Ortsverbands, telefonische Anmeldung unter 0172-8141259, Jägerhütte Spardorfer Straße gegenüber BMX-Bahn
Montag,	09.09. , 16-19:30 Uhr	OV Dechsendorf, Rundgang mit Stefan Müller MdB, Treffpunkt: Gaststätte Mayd, Brühl 25
Donnerstag,	12.09. , 19:30 Uhr	OV Alterlangen, Treffen zur Wahlvorbereitung, Isola Verde, Möhrendorferstraße 23
Donnerstag,	12.09. , 16-19 Uhr	OV Frauenaaurach, Radrundfahrt mit Haltestopps durch Frauenaaurach und Neuses, Treffpunkt: Feuerwehr in Neuses
Freitag,	13.09. , 16:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Infostand, Kaufland, Hauptstraße, Eingangsbereich
Freitag,	13.09. , 16-18:30 Uhr	OV Bruck, Rundgang mit Stefan Müller MdB, Treffpunkt Edeka, Weidenweg 1
Samstag,	14.09. , 10-12 Uhr	OV Tennenlohe, Infostand, Edeka-Markt, Saidelsteig
Samstag,	14.09. , 11-14 Uhr	Infostand mit Innenminister Joachim Herrmann, MdL und Stefan Müller MdB, verantwort. OV Alterlangen / OV Bruck, neben Brasserie, Nürnberger Straße/Ecke Güterhallenstr.
Dienstag,	17.09. , 19:30 Uhr	OV Süd, Offener Stammtisch, Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1
Mittwoch,	18.09. , 15:00 Uhr	Senioren-Union, „Zwischen zwei Wahlen“, Referentin Alexandra Wunderlich, Hotel Bayerischer Hof, Gewölbekeller, Schuhstrasse 31
Donnerstag,	19.09. , 17:00 Uhr	Kundgebung mit Bundesumweltminister Peter Altmaier, Redoutensaal am Theaterplatz
Donnerstag,	19.09. , 20:00 Uhr	OV Tennenlohe, Offener Stammtisch, Restaurant Tennenloher Wetterkreuz 32
Freitag,	20.09. , 18:00 Uhr	OV Frauenaaurach, Kirchweihstammtisch Frauenaaurach, TSV Festzelt, Herdegenplatz
Samstag,	21.09. , 11-14 Uhr	Infostand mit Innenminister Joachim Herrmann, MdL und Stefan Müller MdB, verantwortlich OV West, neben Brasserie, Nürnberger Straße/Ecke Güterhallenstraße
Mittwoch,	25.09. , 20:00 Uhr	KV Erlangen, Mitgliederversammlung mit Wahlanalyse
jeden Dienstag	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Sax und telef. Altstadtsprechstunde / Renate Lüttgens, Tel.: 0172/6814577 od. Kurt Höller Tel.: 0171/6248634

VORANKÜNDIGUNGEN

Dienstag, **01.10.**, 20:00 Uhr OV Ost/Sieglitzhof, Monatstreffen, Waldschänke, Lange Zeile 104

